



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 22021 Hamburg

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 24

###

Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 81 - 0
Telefax 040 - 4 27 90 52 24
E-Mail wbz24@wandsbek.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 81 - ###
Telefax ###

GZ.: W/WBZ/08213/2016
Hamburg, den 22. August 2016

Verfahren
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
04.07.2016

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

525-009
5362 in der Gemarkung: Volksdorf

Neubau eines Mehrfamilienhaus mit 18 WE (Haus D)

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Sprechzeiten:
Achtung! Sprechzeiten nur nach tel.
Vereinbarung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1, Busse Wandsbek Markt

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Volksdorf 20 / Bergstedt 21
mit den Festsetzungen: WR II / Rh / GRZ 0,3 / Baufenster / 6m
breite öffentliche Ringstraße zur Erschließung / von Straße
umschlossen zugehörige Nebenanlagen zu den Wohnbauten: GA,
GSt sowie Parkanlage für die Bewohner
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

30 / 6	Flurkartenauszug / Buch
30 / 7	Flurkartenauszug mit zukünftigen Flurstücken
30 / 8	Lageplan Haus D
30 / 9	Lageplan
30 / 10	Grundriss UG u. EG
30 / 11	Grundriss OG u. DG
30 / 12	Grundriss Spitzboden u. Schnitte
30 / 23	Ansichten

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende planungsrechtliche Befreiungen werden nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt
 - 1.1. für das Überschreiten der Baugrenze Richtung Osten um 1,00m
 - 1.2. Überschreitung der max. Sockelhöhe von 0,50m am strassenabgewandten Ostgiebel auf einer Länge von ca. 5,00m
2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen
 - 2.1. Gemäß § 52 HBauO müssen Türen innerhalb barrierefreier Wohnungen eine lichte Breite von 0,90 m haben. Hier soll 0,80 m ausgeführt werden.
 - 2.2. Gemäß § 52 HBauO sind Bewegungsflächen von 150cm/150cm gefordert. Hier soll 120cm/120cm ausgeführt werden.
 - 2.3. Gemäß § 52 HBauO müssen Flure zu Wohnungen mind. 1,50m breit sein. Es soll eine Flurbreite von 1,20m ausgeführt werden.

2.4. Fahrradgaragen im Vorgarten (§9HBauO)

Bedingung

Die Garagendächer sind extensiv zu begrünen

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 2 Vollgeschosse